

Eingebettet in die einmalig schöne Landschaft zwischen Sauerland und Ruhrgebiet bietet die 195.000 Einwohner*innen zählende Vier-Flüsse-Stadt Hagen neben wertvollen und spannenden historischen Zeugnissen all das, was man von einer modernen Metropole erwarten kann. Als attraktives Dienstleistungszentrum mit neuen Schwerpunkten im Kultur- und Bildungsbereich bietet sie vielfältige Zukunftsperspektiven als Wirtschaftsstandort bei gleichzeitig zahllosen Angeboten zur Freizeitgestaltung wie exzellenten Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten sowie einem breit gefächerten Kultur- und Sportprogramm.

Die Stadt Hagen sucht für den Fachbereich Jugend und Soziales, Abteilung Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Menschen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Mitarbeiter*in für das Kommunale Integrationszentrum (w/m/d).

Die Stelle ist im Umfang von 39,0 Wochenstunden und unbefristet zu besetzen.

Hinweis:

Der Ausschreibungstext ist in der weiblichen und männlichen Form verfasst, es sind aber alle Geschlechter (weiblich, männlich, divers) angesprochen.

Bewertung:

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe S 11b SuE bewertet.

Aufgabenbereich:

- Beratung der Ämter und Fachbereiche in Bezug auf die Arbeit mit Migrantenselbstorganisationen
- Beratung der Migrantenorganisationen bei Förderprogrammen, Vereinsgründung etc.
- Planung und Organisation des Netzwerkes für Migrantenselbstorganisationen zusammen mit der Pressestelle
- Beratung der Bildungsakteure und Institutionen in Bezug auf Elternbeteiligung
- Koordination und Qualifizierung von Moderator*innen in Elternbildungsprogrammen
- Mitarbeit bei der Entwicklung, Erprobung von Konzepten und Begleitung von Projekten zur:
 - migrationsgesellschaftlichen Öffnung der Migrantenorganisationen
 - Gendersensibilität bei Migrantenselbstorganisationen und Verwaltung
 - Elternarbeit
- Bedarfsanalyse – Mitarbeit bei der Entwicklung und Erprobung von Konzepten der Integrationsarbeit
- Mitarbeit bei der Umsetzung der Schwerpunkte des Kommunalen Integrationszentrums
- Planung, Organisation und Durchführung von Qualifizierungsangeboten, Workshops und Informationsveranstaltungen
- Planung, Organisation von Veranstaltungen für Fachkräfte und Öffentlichkeit
- Ausschuss-, Gremien- und Netzwerkarbeit kommunal und auf Landesebene
- Mitarbeit im Verbund der Kommunalen Integrationszentren

Anforderungsprofil:

Die Besetzung der Stelle erfordert ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften (Bachelor, Master, oder Diplom) oder eine vergleichbare Qualifikation.

Weitere Anforderungen:

- nachgewiesene Berufserfahrung in der Migrationsarbeit
- Engagement, Team – und Kooperationsfähigkeit
- Eigenverantwortlichkeit und Flexibilität
- Erfahrung mit Techniken der Gesprächsführung, Moderations- und Präsentationskenntnisse
- sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- die Fähigkeit, das Arbeitsfeld konzeptionell weiterzuentwickeln
- die Fähigkeit, Projekte selbstständig zu entwickeln, zu beschreiben und durchzuführen
- PC Kenntnisse oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen (Word, Excel, Power Point, Outlook)
- Identifikation mit der Aufgabenstellung
- Bereitschaft zu terminorientiertem Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Einstellung in Vollzeit oder in Teilzeit
- eine hohe Arbeitsplatzgarantie und Planbarkeit der beruflichen Zukunft
- ein umfangreiches Angebot an Fort- und Weiterbildungen
- die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung
- eine interessante Aufgabe in einem engagierten Team mit vielfältigen Kontakten zu unterschiedlichen Bereichen innerhalb der Kommune und zu Partner*innen in der Trägerlandschaft
- ein kollegiales Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit, eigene Ideen umzusetzen
- eine kooperative Zusammenarbeit in verschiedenen sozialräumlichen und fachlichen Netzwerken, mit dem Ziel die Integration der Neuzugewanderten in Hagen qualitativ zu begleiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und beraten Sie gerne im Rahmen von Informationsgesprächen. Dazu empfehlen wir Ihnen, sich zur Beantwortung von Fragen zum Aufgabengebiet an die folgenden Ansprechpersonen zu wenden:

Frau Keller
(Abteilungsleiterin)

☎ 02331 / 207-3608

Frau Kahraman
(Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums)

☎ 02331 / 207-5569

Für Ihre Fragen zur Eingruppierung, zum Arbeitsvertrag etc. steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Georg
(Fachbereich Personal und Organisation)

☎ 02331 / 207-2810

Sie verfügen über die o.g. Qualifikationen und sind an einer Tätigkeit im Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Ausschreibungsnummer 164/2020-55 bis 25.01.2021 an

personalorganisation@stadt-hagen.de
(ausschließlich im pdf-Format und max. 2 MB)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Kosten, die Ihnen mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause entstehen, nicht übernehmen.

Die Stadt Hagen strebt einen höheren Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen an. Nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes Nordrhein Westfalen (LGG NRW) und des Gleichstellungsplans der Stadt Hagen erhalten Frauen beim Vorliegen gleicher Qualifikation daher den Vorzug.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber bietet die Stadt Hagen ihren Beschäftigten die Möglichkeit der U3-Betreuung für ihre Kinder in einer eigenen Großtagespflege in unmittelbarer Nähe zum Rathaus. Wir möchten die Mitarbeitenden bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen und bieten Ihnen unter der Voraussetzung eines freien Platzes die Möglichkeit der Betreuung zu den üblichen Beiträgen an.

Im Rahmen der bei der Stadt Hagen geltenden Inklusionsvereinbarung werden schwerbehinderte sich bewerbende Personen bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Sich bewerbende Personen, die schwerbehindert sind, werden gebeten, darauf in ihrer Bewerbung hinzuweisen.

Die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich gegeben und wird auf Anfrage geprüft.

Wir sind eine moderne und innovative Dienstleistungsverwaltung. Bei uns gehören der Umgang mit Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Alltag. Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist.